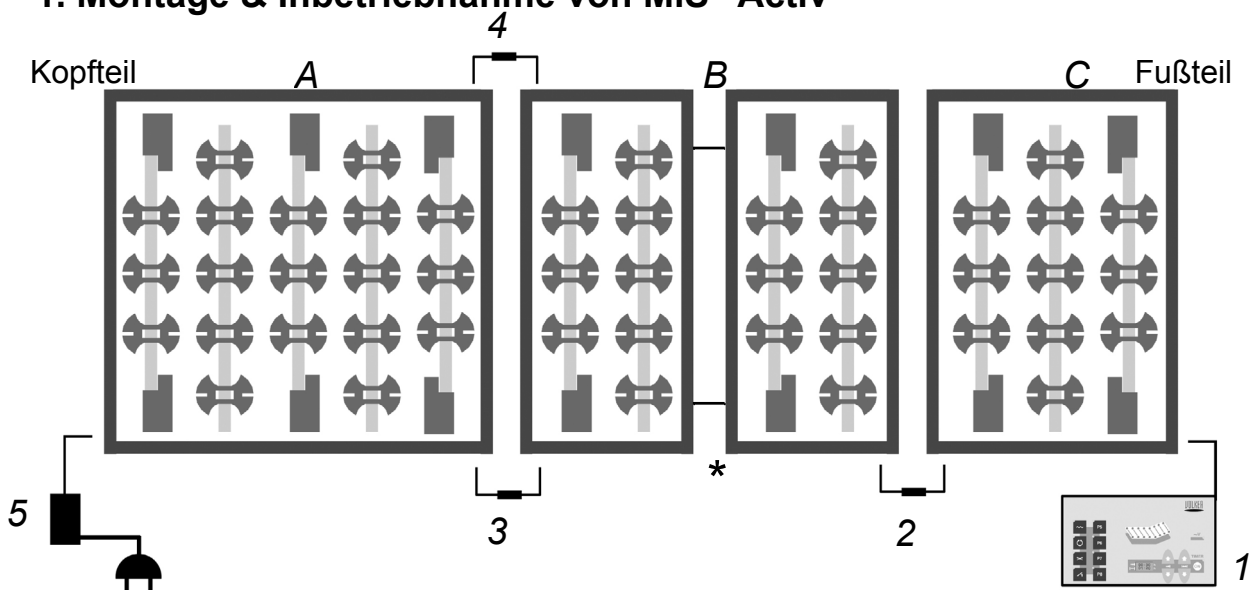


1. Montage & Inbetriebnahme von MiS[®] Activ



* Die Kabel zwischen Sitz- und Oberschenkelteil sind bei Auslieferung bereits miteinander verkabelt.



Um Ihnen die Montage zu erleichtern sind die durch Sie zusammenzusteckenden Kabel mit Nummern versehen. Bitte halten Sie die unten beschriebene Reihenfolge strikt ein.

- Fahren Sie die Höhenverstellung des Bettes in die höchstmögliche, waagerechte Position.
- Nehmen Sie die vorhandenen Liegeflächenelemente aus dem Rahmen heraus.
- A** Legen Sie das Rückenteil der Liegefläche von MiS[®] Activ in den Rahmen ein. Beide Kabel müssen zur Innenseite des Bettes zeigen.
- B** Legen Sie Sitz- und Oberschenkelteil der Liegefläche von MiS[®] Activ in den Rahmen ein. Beachten Sie das die beiden Elemente bei Auslieferung bereits miteinander verkabelt sind. Als Orientierung beachten Sie bitte, das Sie drei der Kabel mit dem Kopfteil bzw. dem Netzgerät verbinden müssen.
- C** Legen Sie das Fußteil der Liegefläche von MiS[®] Activ in den Rahmen ein .
- 1** Stellen Sie die Verbindung zur Tastatur von MiS[®] Activ her (Abb. 6 bis 9, Seite 3).
- 2** Verbinden Sie den Stecker zwischen Oberschenkel- und Fußteil (Abb. 1, 4 & 5, Seite 2).
- 3 & 4** Verbinden Sie die beiden Stecker zwischen dem Kopfteil und dem Sitzteil von MiS[®] Activ (Abb. 1 bis 3, Seite 2).
- 5** Schließen Sie das Netzteil an. (Abb. 10 bis 14 – Seite 3). Das entsprechende Kabel ist am Oberschenkelteil von MiS[®] Activ angebracht. Verbinden Sie das Netzteil mit einer Steckdose.
- Drücken Sie die „On“-Taste (Taste 13 – siehe Seite 4) um MiS[®] Activ zu starten.

2. Darstellung der Steckverbindungen

2.1 Steckverbindungen zwischen den Elementen

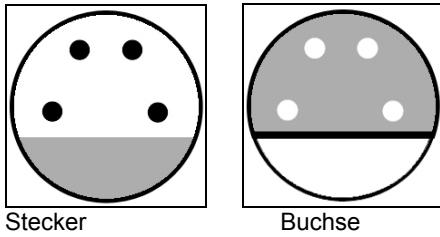


Abb. 1

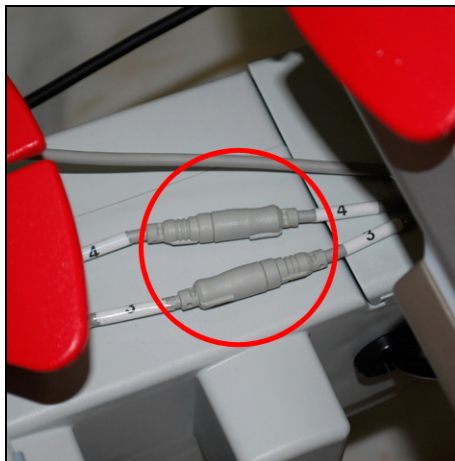


Abb. 2 Verbindung Kopfteil – Sitzteil

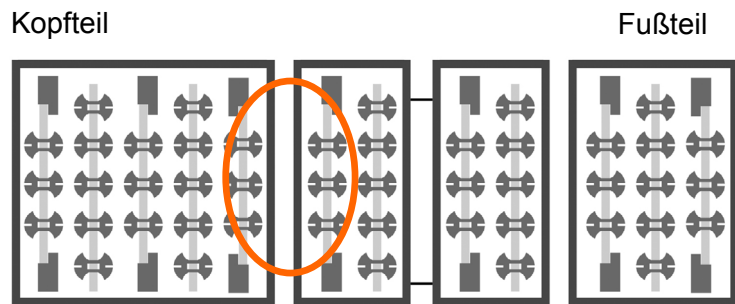


Abb. 3 Position Verbindung Kopfteil - Sitzteil

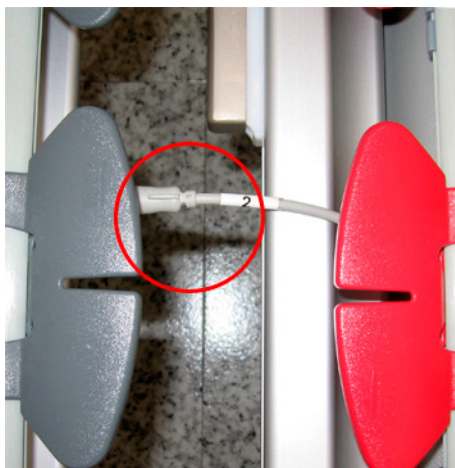


Abb. 4 Verbindung Oberschenkelteil – Fußteil

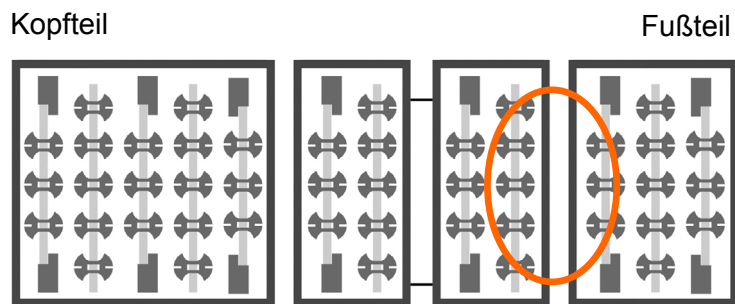


Abb. 5 Position Verbindung Oberschenkelteil - Fußteil



Führen Sie die Stecker vorsichtig ineinander und achten Sie dabei auf die Verdrehsicherung, um die einzelnen Pinne nicht zu beschädigen.

2.2 Steckverbindungen zur Tastatur

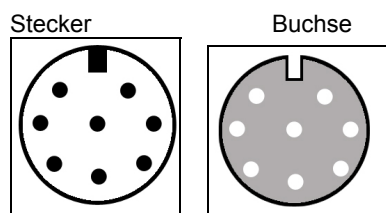


Abb. 6 Steckverbindung Tastatur



Abb. 7 Steckverbindung zur Tastatur

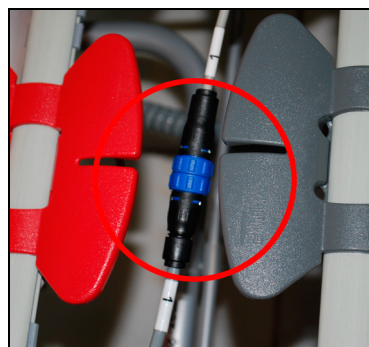


Abb. 8 Position Stecker Tastatur

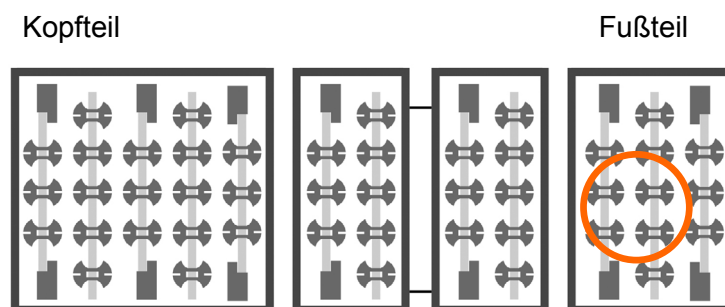


Abb. 9 Position Stecker Tastatur



Führen Sie die Stecker vorsichtig ineinander und achten Sie dabei auf die Führungsnut, um die einzelnen Pinne nicht zu beschädigen. Verschrauben Sie die beiden Stecker erst miteinander, wenn die beiden Elemente korrekt miteinander verbunden sind.

2.3 Steckverbindungen zum Netzteil

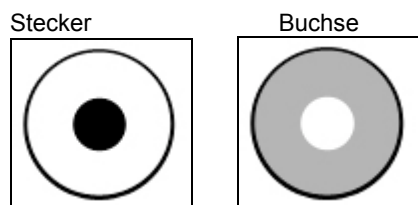


Abb. 10 Steckverbindung Netzteil



Abb. 11 Steckverbindung zum Netzteil



Abb. 12 Netzteil



Abb. 13 Position Stecker Netzteil

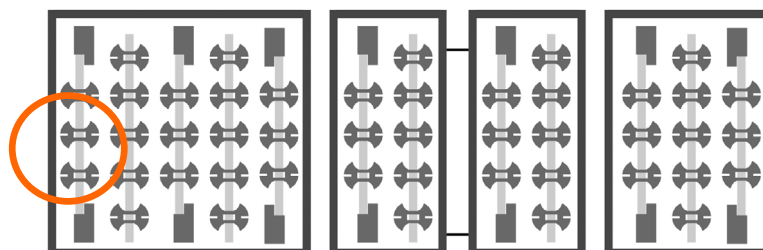
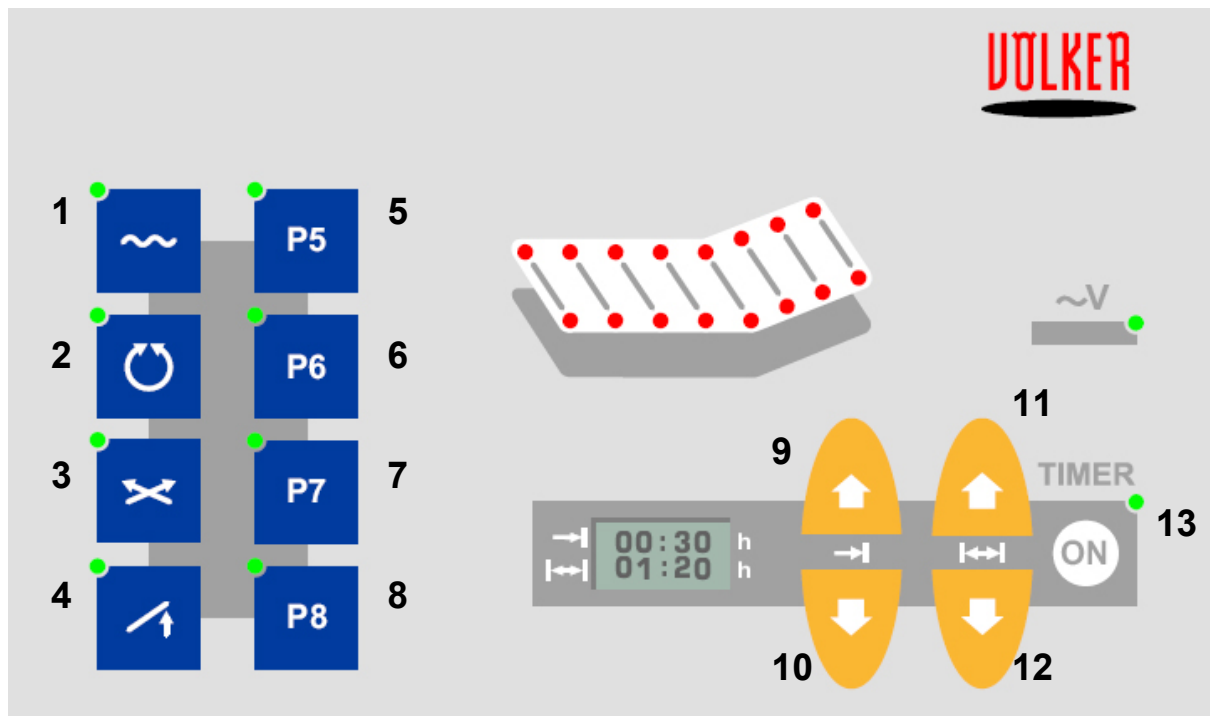


Abb. 14 Position Stecker Netzteil



Führen Sie die Stecker vorsichtig ineinander.

3. Tastatur



- | | |
|--|----------------------------------|
| 1 Bewegungsmuster „Welle“ * ¹ | 9 Startzeit „auf“ * ³ |
| 2 Bewegungsmuster „Rotation“ * ¹ | 10 Startzeit „ab“ * ³ |
| 3 Bewegungsmuster „Kreuz“ * ¹ | 11 Timer „auf“ * ⁴ |
| 4 Bewegungsmuster „Schiefe Ebene“ * ¹ | 12 Timer „ab“ * ⁴ |
| 5 Bewegungsmuster aufrufen * ² | 13 „On“ – Taste |
| 6 Bewegungsmuster aufrufen * ² | |
| 7 Bewegungsmuster aufrufen * ² | |
| 8 Bewegungsmuster aufrufen * ² | |

*¹ Aktiviert das jeweilige vordefinierte Bewegungsmuster.

*² Aktiviert das jeweilige nebenstehende Bewegungsmuster, ohne Nutzung der Kopfstrebe.

*³ Durch Betätigung der Tasten „Startzeit auf“ bzw. „Startzeit ab“ können Sie in 15 Minuten-Schritten einstellen mit welcher Zeitverzögerung Ihr ausgewähltes Bewegungsmuster gestartet wird.

*⁴ Durch Betätigung der Tasten „Timer auf“ bzw. „Timer ab“ können Sie einstellen für welchen Zeitraum Ihr ausgewähltes Bewegungsmuster laufen soll.

*⁵ Nach Drücken der „ON“-Taste wählen Sie bitte innerhalb von 5 Minuten eine weitere Funktion aus, ansonsten fährt das System automatisch wieder in den „Sleep-Modus“.



Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Anwendung von MiS® Activ keinesfalls die üblichen Bewegungs-, Lagerungs- und Transfertechniken, sowie die Durchführung von prophylaktischen Maßnahmen durch das Pflegepersonal ersetzen kann!



Bitte beachten Sie die Hinweise in der ausführlichen Gebrauchsanweisung.